



E10 VERTRÄGLICHKEIT von Kraftfahrzeugen

Stand August 2012

Abarth

Alle Abarth ab dem Baujahr 2007 sind E10-verträglich.

Kontakt: Abarth Kundenbetreuung, Tel: 0080022278400 (00800ABARTH00)

Alfa Romeo

Folgende Alfa Romeo aller Baujahre sind E10-verträglich:

MiTo
Giulietta (Type 940)
159/159 Sportwagon 1.8, 1750 TBi und 3.2 JTS V6
Brera/Spider 1750 TBi und 3.2 JTS V6
8C Competizione/8C Spider

Kontakt: Alfa Romeo Kundenbetreuung, Tel: 0080025320000 (00800ALFA0000)

Audi

Die Fahrzeuge der Marke Audi mit Benzinmotoren vertragen bis auf wenige Ausnahmen E10-Kraftstoffe nach DIN 51626 1. Eine Verwendung dieser neuen Kraftstoffe, die künftig nach gesetzlicher Regelung bis zu 10 % Ethanol enthalten können, ist damit für die Kunden von Audi problemlos möglich.

Nicht E10-taugliche Fahrzeuge von Audi im Detail:

- Audi A2 1.6 FSI (81 kW): Produktionszeitraum April 2002 bis Juli 2005 (Modelljahre 2003-2005)
- Audi A3 1.6 FSI (85 kW): Produktionszeitraum September 2003 bis Mai 2004 (Modelljahr 2004)
- Audi A3 2.0 FSI (110 kW): Produktionszeitraum März 2003 bis Mai 2004 (Modelljahr 2004)
- Audi A4 2.0 FSI (110 kW): Produktionszeitraum August 2002 bis November 2004 (Modelljahre 2003-2004)
- Audi A4 Limousine Benziner mit Standheizung: Alle Motorisierungen Produktionszeitraum Oktober 2000 bis Oktober 2007 (Modelljahre 2001 bis 2008), nur saisonal bei Benutzung der Standheizung
- Audi A4 Avant Benziner mit Standheizung: Alle Motorisierungen Produktionszeitraum Juli 2001 bis Mai 2008 (Modelljahre 2002 bis 2008), nur saisonal bei Benutzung der Standheizung

Für diese Fahrzeuge werden weiterhin die Sorten "Super" und "SuperPlus" zur Verfügung stehen, die dem bisherigen Kraftstoff entsprechen.

Für die einzelnen Kraftstoffsorten gilt folgendes:

Super

Die Verwendung von unverbleitem Kraftstoff Super schwefelfrei ROZ 95 nach DIN EN 228 wird empfohlen. Wenn nicht verfügbar: unverbleiter Kraftstoff Normal schwefelfrei ROZ 91 nach DIN EN 228 mit geringer Leistungsminderung. Kraftstoffqualität bleifrei ROZ 95 mit einem maximalen Ethanolanteil von 10 % (E10) ist grundsätzlich verwendbar. Die Angaben zum Verbrauch beziehen sich auf den Betrieb mit Kraftstoff ROZ 95 nach 692/2008/EG.

SuperPlus

Die Verwendung von unverbleitem Kraftstoff SuperPlus schwefelfrei ROZ 98 nach DIN EN 228 wird empfohlen. Wenn nicht verfügbar: unverbleiter Kraftstoff Super schwefelfrei ROZ 95 nach DIN EN 228 mit geringer Leistungsminderung. Kraftstoffqualität bleifrei ROZ 95 mit einem maximalen Ethanolanteil von 10 % (E10) ist grundsätzlich verwendbar. Die Angaben zum Verbrauch beziehen sich auf den Betrieb mit Kraftstoff ROZ 95 nach 692/2008/EG.

flexible fuel

Die Verwendung von Ethanolkraftstoff E 85 oder unverbleitem Kraftstoff Super schwefelfrei ROZ 95 nach DIN EN 228 wird empfohlen. Wenn nicht verfügbar: unverbleiter Kraftstoff Normal schwefelfrei ROZ 91 nach DIN EN 228 mit geringer Leistungsminderung. Kraftstoffqualität bleifrei ROZ 95 mit einem maximalen Ethanolanteil von 10 % (E10) ist grundsätzlich verwendbar. Die Angaben zum Verbrauch beziehen sich auf den Betrieb mit Kraftstoff E 85 bzw. ROZ 95 nach 692/2008/EG.

Bei weitergehenden Fragen, die Ihnen auf dieser Seite unbeantwortet bleiben, können Sie sich unter unserer Service-Nummer: 0800 - Audi Service (0800 – 2834 7378423) auch persönlich an uns wenden und Informationen zum Thema E10-Kraftstoffe für Audi Fahrzeuge erhalten.

Kontakt: Audi Kundenbetreuung, eMail: audi.kundenbeziehungen@audi.co.at

E10 Eignung online prüfen:

http://www.audi.de/de/brand/de/service/service_fuer_ihren/auskunft_zu_e10/eignung_zu_e10_kraftstoff.html

BMW

Folgende BMW Pkw-Modelle, für die die Betriebsanleitung explizit einen 98 Oktan Kraftstoff fordert, sind weiterhin mit Super Plus (E DIN 51626-1, Ausgabedatum April 2010) zu betanken. Für alle übrigen BMW-Modelle ist der Einsatz von E10 unbedenklich.

Baujahr Modelle (TSN)

1960-1964 700s, 700cs (310, 311)

1968-1977 2500, 2600, 2800, 2.8l, 3.0l, 3.0s, 3.0si, 3.3l, 3.3li

(329, 357, 358, 370, 371, 378, 383, 384, 389, 390)

1968-1975 2800cs, 2.5cs, 3.0cs, 3.0csi, 3.0csl (359, 363, 364, 380)

1966-1975 2000tii, 2002ti, 2002tii, 2002turbo (332, 360, 361, 369, 377)

1962-1974 1600GT, 1600ti, 1800ti, 1800tisa (321, 323, 326, 338, 341)

1972-1981 518 (92kW), 520, 525, 528, 520i, 525i, 528i, M5 535i

(373-375, 379, 382, 391, 394, 395, 401-403, 410, 415, 419)

1965-1970 2000cs (88kW), 2000tilux (315, 337)

1975-1983 315, 318i, 320i, 323i (388, 405, 416-418, 437)

1978-1983 316 (385)

1976-1983 320 (404)

1977-1986 728, 730, 728i, 733i, 735i (145/160kW), 745i (397-399, 412-414, 432, 444)

1976-1989 625cs, 628csi, 630cs, 633csi (160kW) (392, 393, 406-409, 411, 424, 425, 446, 467)

1978-1984 M 635csi (210kW) (434)

1978-1980 M1 (301)

1981-1987 518, 518i, 520i, 525e (92/95kW), 525i, 528i, M 535i (141/160kW)

(420-423, 430, 435, 436, 442, 450, 451)

1982-1994 318i (77kW), 320i (92kW), 323i, 325e (95kW), M3 (302, 303, 305, 427-429, 433, 459)

1982-1987 316 (426, 500)

1982-1987 320i (95kW) (452, 453, 477, 502)
1982-1987 325i (126kW) (448, 449, 454)
1952-1969 Dixi, Goggo, 309, 501 bis 507, 602, 3200, Alpina B10
(300, 302, 303, 305, 307, 316, 320, 327, 328, 330, 331, 333-335, 345-351)

Kontakt: Roland Steingreß Tel: 0662 8383 3600, eMail: roland.steingress@bwmgroup.at

Chevrolet

Alle nachstehend angeführten Chevrolet Benzin-Modelle ab Modelljahr 2006 mit Euro 4 können mit E10 Kraftstoffen betrieben werden. Voraussetzung ist die Verwendung von Originalteilen im Zuge der bisher durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Model
Aveo / Kalos - 2006 onwards
Captiva - All
Cruze, Orlando - All
Epica - All
Matiz - 2006 onwards
Nubira, Lacetti - 2006 onwards
Tacuma, Rezzo - 2006 onwards
Spark - All

Kontakt: Winfried Haider Tel: 0043 (1) 70141-5000, eMail: winfried.haider@chevrolet.co.at

Chrysler

Alle Chrysler ab dem Modelljahr 1989, ausgenommen der SRT8-Modelle, sind E10-verträglich.

Kontakt: Chrysler Kundenbetreuung, Tel: 0800 202 015

Citroen

Alle Fahrzeuge, die seit dem 1. Januar 2000 hergestellt wurden, sind E10-verträglich.

Die E10-Verträglichkeit ist aus dem Reifendruckaufkleber ersichtlich, der auf der A- oder B-Säule (Fahrerseite) angebracht ist (Ort der Anbringung siehe auch Betriebsanleitung).

Die umrahmten Ziffern (OPR-Code) geben Aufschluss über die E10-Verträglichkeit: Der OPR-Code kann aus 6 oder 8 Stellen bestehen, wobei die letzten beiden Stellen rechts (dies können 2 Zahlen oder auch 2 Buchstaben sein) unerheblich sind. Ist die Zahl vor den beiden Buchstaben größer oder gleich 8454, ist E10-Verträglichkeit gegeben.

Beispiel: 11922 ist größer als 8454: Fahrzeug ist E10-verträglich

Kontakt: www.citroen.at/kontakt/kontakt-und-fragen/information/html/

Dacia

Modelle Logan, Logan MCV, Sandero, Duster, Pick-up und Express sind E10-verträglich.

Ergänzend möchten wir noch anführen, dass sich unsere Kunden natürlich jederzeit an unsere Informationsstellen bei Fragen wenden können.

Kontakt: Kundenzentrum Renault Österreich, Tel: 0800 080 800, eMail: kundenzentrum@renault.at

Daihatsu

Alle nachfolgend aufgeführten Modelle sind E10-verträglich:

Cuore L276	ab Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN) JDAL276S001105700
Trevis L651	ab FIN JDAL651S000009008
Sirion M3	alle Varianten
Materia M4	alle Varianten
Terios J2	alle Varianten
Copen L881	ab FIN JDAL881K000004707

Kontakt: Manfred Pitzal Tel: 01 66103 14, eMail: mpitzal@daihatsu.at

Dodge

Alle Dodge ab dem Modelljahr 1989 und mit europäischer Typengenehmigung sind E10-verträglich.

Kontakt: Dodge Kundenbetreuung, Tel: 0800 202 015

Fiat

Alle Fiat ab Baujahr 2000 und Abgas-Klasse Euro 3 sind E10-verträglich, ausgenommen folgender Modelle:

Barchetta 1.8
Bravo/Brava (Type 182) 1.6 und 2.0
Doblò 1.6 und 1.6 BiPower/Natural Power
Marea/Marea Weekend 1.6 und 2.0
Multipla 1.6 und 1.6 BiPower/Natural Power
Palio/Palio Weekend 1.6
Punto (Type 188) 1.8
Stilo 1.6 (1596 cm³), 1.8 und 2.4 Abarth

Kontakt: Fiat Kundenbetreuung, Tel: 0080034280000 (00800FIAT0000).

Ford

Alle Fahrzeuge der Marke Ford sind bis auf wenige Ausnahmen für E10 geeignet.

Ausnahmen :

Ford Mondeo SCi , Baujahr 2004 bis 2006, 1.8 ltr Hubraum und 96 kW Leistung
(Mondeo '2. Generation' mit Benzin-Direkteinspritzer der sog. 1. Generation),
mit folgender Identifikation :

Modell	Feld "2.2" der Zulassungsbescheinigung Teil 1	oder : Feld "Schlüsselnummer zu 3" des Fahrzeug-scheins (<u>alt</u>)	ALTERNATIV : Feld "D.2" der Zulassungsbescheinigung Teil 1 : Die ersten 4 Zeichen im zweiten Feld lauten (=Variante/ Motorcode) : CFBA
Mondeo SCi Stufenheck	ACZ	538	CFBA
Mondeo SCi Schrägheck	AEF	539	CFBA
Mondeo SCi Turnier ('Kombi')	ADN	540	CFBA

Mit Blick auf die E10-Tauglichkeit von Young- und Oldtimern empfiehlt Ford, den Kraftstoff 98 ROZ oder sogar 100 ROZ zu tanken, um eventuell bestehende geringe Restrisiken auszuschließen. Das Tanken dieser Superkraftstoffsorten ist vor allem dann besonders ratsam, wenn diejenigen Teile und Systeme des Fahrzeugs, die mit Kraftstoff in Kontakt kommen, nicht mehr im Originalzustand erhalten sind beziehungsweise wenn nicht bekannt ist, ob es sich bei den Kraftstoff führenden Teilen noch um die Originalprodukte handelt. Die Verwendung von E10-Ethanol kann jedoch auch für Ford Young- und Oldtimer freigegeben sein, sofern dies in der Betriebsanleitung ausdrücklich gestattet ist. Dies ist insbesondere bei US-Modellen sowie bei Vorkriegsfahrzeugen (vor Baujahr 1940) der Fall. Voraussetzung ist jedoch, dass die Kraftstoff führenden Teile original erhalten sind.

Kontakt: Ford Kundenzentrum, Tel: 0662 645100, eMail: kundenz@ford.com

Honda

Alle Modelle mit Einspritzanlage sind E10-verträglich.

Nicht E10-verträglich sind folgende Modelle mit Vergasermotoren:

Bezeichnung	Typ	Ausführung	Baujahr (ca.)	Vergaser E 10 nein
Accord	AD	1,8	84-85	X
Accord	CA4	1,6	86-87	X
Accord	CA5	2,0	86-89	X
Accord	CB3	2,0 (66 & 81 kW)	90-93	X
Accord	SJ	1,6	77-81	X
Accord	SY	1,6	82-83	X
Civic	AG	1,3	84-87	X
Civic	AH	1,5 (85 PS)	84-88	X
Civic	AL	1,2	84-87	X
Civic	EC8	1,3 3türig	88-91	X
Civic	EC9	1,4 3türig	88-91	X
Civic	ED2	1,4 4türig	88-91	X
Civic	EG3	1,3 3türig	92-95	X
Civic	SB1	1200	74-80	X
Civic	SB2	1500	76-78	X
Civic	SL	1,3 3türig	80-84	X
Civic	SS	1,3 5türig	80-84	X
Civic	WC	1,3 Wagon	80-84	X
Jazz	AA		84-87	X
Prelude	AB	1,8	83-86	X
Prelude	BA4	2,0 (109 PS)	88-92	X
Prelude	SN	1,6	80-83	X
Quintet	SU		81-84	X
Shuttle	AN		84-87	X
Shuttle	AR	4WD	85-88	X

Kontakt: Tel: 02236 6900, eMail: kundendienst.automobile@honda.at

Hyundai

Alle Modelle ab Modelljahr 1992 sind E10-verträglich.

(An 10. Stelle der Fahrzeug-Ident-Nr. steht eines dieser Zeichen: N, P, R, S, T, V, W, X, Y, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, A, B, C ... usw)

Kontakt: Thomas Steininger, Tel: 01 610 40-7460, eMail: thomas.steininger@denzel.at
Christoffer Linke, Tel: 01 610 40-7468, eMail: christoffer.linke@denzel.at

Jaguar

Modelle mit Otto Motoren ab dem Modelljahr 1992 sind E10-verträglich.

Kontakt: Jaguar Kundenzentrum, Tel: 0662 2118 669, eMail: info5@jaguar.com

Jeep

Alle Jeep ab dem Modelljahr 1989, ausgenommen der SRT8-Modelle, sind E10-verträglich.

Kontakt: Jeep Kundenbetreuung, Tel: 0800 202 015.

KIA

Alle KIA-Modelle mit Benzinmotor sind E10-verträglich.

Kontakt: Martin Karall, Tel: 01 734290021, eMail: m.karall@kia.at

Lancia

Alle Lancia ab Baujahr 2000 und Abgas-Klasse Euro 3 sind E10-verträglich, ausgenommen folgender Modelle:

Lybra
Thesis

Kontakt: Lancia Kundenbetreuung, Tel: 0080052624200 (00800LANCIA00).

Land Rover

Modelle mit Otto Motoren ab dem Modelljahr 1996 sind E10-verträglich.

Kontakt: Land Rover Kundenzentrum, Tel: 0662 2118 2121, eMail: info3@landrover.com

Lexus

Alle europäischen Fahrzeugmodelle produziert ab Januar 1998 können mit dem Kraftstoff E10 betrieben werden.

mit Ausnahme der Modelle:

- IS250 2,5 Liter V6 mit dem Motorentyp 4GR-FSE produziert zwischen August 2005 und September 2007
- GS300 3,0 Liter V6 mit dem Motorentyp 3GR-FSE produziert zwischen Januar 2005 und September 2007
- LS460 4,6 Liter V8 mit dem Motorentyp 1UR-FSE produziert zwischen August 2006 und September 2007

Kontakt: Werner Dworschak, Tel: 01 61004-248, eMail: werner.dworschak@toyota-frey.at

Maybach

Alle Maybach-Modelle sind für E10 verträglich.

Kontakt: Tel: 00800 1 7777777, eMail: mboe-to@daimler.com

Mazda

Alle nachfolgend aufgeführten Modelle sind E10-verträglich:

alle Mazda2
 alle Mazda3
 alle Mazda5
 alle Mazda6
 alle Mazda MX-5 der dritten Generation (ab Fahrzeug-Ident.-Nr. JMZNC...)
 alle Mazda RX-8
 alle Mazda CX-7
 alle Mazda CX-9

Kontakt: Herbert Heiser, Tel: 0463 3888 242, eMail: heiser@mazda.at

Mercedes-Benz

Die überwiegende Mehrheit aller Mercedes-Benz PKW mit Ottomotoren können unseren bisherigen Erfahrungen nach grundsätzlich mit E10 Kraftstoff betrieben werden. Ausgenommen sind Mercedes-Benz Modelle der ersten Generation Direkteinspritzung (C 200 CGI/Baureihe 203 und CLK 200 CGI/Baureihe 209) der Jahre 2001 - 2005. Ebenso ausgenommen sind Modelle, welche werkseitig ohne geregelten 3-Wege Katalysator produziert oder mit Vergaser ausgerüstet wurden. Diese sind in der Regel älter als 25 Jahre.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Mercedes-Benz Modelle und Fahrzeugbaumuster aufgeführt, die **nicht** mit einer Bioethanol-Beimischung von mehr als 5 Volumen-Prozent betrieben werden dürfen. Bei der Betankung dieser Fahrzeuge ist darauf zu achten, dass ausschließlich nur „Super oder Super Plus schwefelfrei nach DIN EN 228 oder E DIN 51626-1“ mit der Kennzeichnung „enthält bis zu 5 % Bioethanol“ verwendet wird.

BR	Modell	Baumuster Fahrzeug	Produktionszeitraum	Baumuster Motor	K
R107	280 SL	107.042	05.1974 / 08.1974 - 08.1985	M 110 E 28 / 110.982 ; ab 02.1976: 110.986	
R107	380 SL	107.045	02.1980 / 05.1980 - 10.1985	M 116 E 38 / 116.960 ; ab 10.1981: 116.962	
R107	500 SL	107.046	04.1980 - 09.1985	M 117 E 50 / 117.960	
R107	300 SL	107.041	05.1985 / 09.1985 - 08.1989	M 103 E 30 / 103.982	x
R107	420 SL	107.047	07.1985 / 11.1985 - 08.1989	M 116 E 42 / 116.964	x
R107	500 SL	107.046	09.1985 - 08.1989	M 117 E 50 / 117.964	x
R107	560 SL	107.048	06.1985 / 09.1985 - 08.1989	M 117 E 56 / 117.967	x
G460	230 G	460.210 / 460.220 / 460.230	1979 - 1989	M 115 V 23 / 115.973 ; ab 1986: M 102 V 23 / 102.944	
G460	230 G	460.221 / 460.231	1979 - 1989	M 115 V 23 / 115.973 ; ab 1986: M 102 V 23 / 102.944	
G460	230 GE	460.218 / 460.238 / 460.228	1982 - 1991	M 102 E 23 / 102.981 ; ab 01.1986: 102.987	x
G460	230 GE	460.229 / 460.239	1982 - 1991	M 102 E 23 / 102.981 ; ab 01.1986: 102.987	x
G460	200 GE	460.216 / 460.236	1986 - 1991	M 102 E 20 / 102.964	x
G460	200 GE	460.237	1986 - 1991	M 102 E 20 / 102.964	x
G460	280 GE	460.212 / 460.222 / 460.232	1979 - 1991	M 110 E 28 / 110.994	x
G460	280 GE	460.321 / 460.331	1979 - 1991	M 110 E 28 / 110.994	x
W126	280 S	126.021	04.1979 / 12.1979 - 11.1985	M 110 V 28 / 110.924 ; ab 10.1981: 110.926	
W126	280 SE	126.022	02.1979 / 12.1979 - 09.1985	M 110 E 28 / 110.987 ; ab 10.1981: 110.989	
W126	280 SEL	126.023	12.1979 / 06.1980 - 09.1985	M 110 E 28 / 110.987 ; ab 10.1981: 110.989	
W126	380 SE	126.032	05.1979 / 01.1980 - 11.1985	M 116 E 38 / 116.961 ; ab 10.1981: 116.963	

W126	380 SEL	126.033	10.1979 / 06.1980 – 09.1985	M 116 E 38 / 116.961; ab 10.1981: 116.963	
W126	500 SE	126.036	09.1979 / 01.1980 – 09.1985	M 117 E 50 / 117.961 ; ab 10.1981: 117.963	
W126	500 SEL	126.037	09.1979 / 06.1980 – 09.1985	M 117 E 50 / 117.961 ; ab 10.1981: 117.963	
W126	260 SE	126.020	06.1985 / 10.1985 – 02.1991	M 103 E 26 / 103.941	x
W126	300 SE	126.024	08.1985 / 09.1985 – 10.1991	M 103 E 30 / 103.981	x
W126	300 SEL	126.025	08.1985 / 09.1985 – 08.1991	M 103 E 30 / 103.981	x
W126	420 SE	126.034	06.1985 / 09.1985 – 12.1991	M 116 E 42 / 116.965	x
W126	420 SEL	126.035	06.1985 / 10.1985 – 10.1991	M 116 E 42 / 116.965	x
W126	500 SE	126.036	09.1985 – 08.1991	M 117 E 50 / 117.965	x
W126	500 SEL	126.037	09.1985 – 02.1992	M 117 E 50 / 117.965	x
W126	560 SE	126.038	04.1988 – 01.1991	M 117 E 56 / 117.968	x
W126	560 SEL	126.039	09.1985 / 10.1985 – 04.1992	M 117 E 56 / 117.968	x
W126	380 SEC	126.043	09.1980 / 10.1981 – 09.1985	M 116 E 38 / 116.963	
W126	500 SEC	126.044	07.1980 / 10.1981 – 09.1991	M 117 E 50 / 117.963	x
W126	420 SEC	126.046	08.1985 / 10.1985 – 10.1991	M 116 E 42 / 116.965	x
W126	560 SEC	126.045	06.1985 / 10.1985 – 10.1991	M 117 E 56 / 117.968	x
W201	190	201.023	08.1984 / 10.1984 – 01.1991	M 102 V 20 / 102.924	
W201	190 E	201.024	02.1982 / 10.1982 – 08.1988	M 102 E 20 / 102.962	x
W201	190 E 2.3	201.024; ab 9.1984: 201.028	03.1983 / 09.1983 – 08.1988	M 102 E 23 / 102.961 ; ab 09.1985: 102.985	x
W201	190 E 2.6	201.029	04.1986 – 08.1988	M 103 E 26 / 103.942	x
W201	190 E 2.3-16	201.034	09.1983 / 09.1984 – 06.1988	M 102 E 23/2 / 102.983	x
W124	200	124.020	03.1984 / 01.1985 – 06.1990	M 102 V 20 / 102.922	
W124	200 E	124.021	01.1985 / 07.1985 – 08.1989	M 102 E 20 / 102.963	x
W124	230 E	124.023	03.1984 / 01.1985 – 08.1989	M 102 E 23 / 102.982	x
W124	260 E	124.026	08.1984 / 09.1985 – 08.1989	M 103 E 26 / 103.940	x
W124	300 E	124.030	04.1984 / 04.1985 – 08.1989	M 103 E 30 / 103.980 ; ab 09.1985: 103.983	x
W124	200 T	124.080	03.1985 / 11.1985 - 05.1990	M 102 V 20 / 102.922	
W124	230 TE	124.083	04.1985 / 10.1985 - 08.1989	M 102 E 23 / 102.982	x
W124	300 TE	124.090	05.1985 / 11.1985 - 08.1989	M 103 E 30 / 103.983	x
W124	200 CE	124.041	03.1990 / 06.1990 - 12.1992	M 102 E 20 / 102.963	x
W203	C 200 CGI	203.043	07.2002 / 08.2003 - 04.2005	M 271 E 18 DE ML / 271.942	
W203	C 200 CGI Sportcoupé	203.743	07.2002 / 08.2003 - 06.2005	M 271 E 18 DE ML / 271.942	
S203	C 200 CGI T-Modell	203.243	07.2002 / 08.2003 - 05.2005	M 271 E 18 DE ML / 271.942	
C209	CLK 200 CGI	209.343	05.2001 / 07.2003 - 04.2005	M 271 E 18 DE ML / 271.942	
A209	CLK 200 CGI Cabriolet	209.443	02.2002 - 02.2003	M 271 E 18 DE ML / 271.942	

Spalte K: nur ohne geregelten 3-Wege-Katalysator

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.mercedes-benz.at unter der Rubrik Service und Werkstatt.

Kontakt: Tel: 00800 1 7777777, eMail: mboe-to@daimler.com

MINI

Es können alle MINI Modelle nach dem Relaunch der Marke im Jahr 2000 mit E10 betankt werden.

Kontakt: Roland Steingreß, Tel: 0662 8383 3600, eMail: roland.steingress@bwmgroup.at

Mitsubishi

Alle Modelle sind E10-verträglich, außer jene mit GDI-Motor oder Vergaser-Motor.

Kontakt: Walter Bohatschek, Tel: 0043 (0)1 61022 2400, eMail: walter.bohatschek@denzel.at

Nissan

Alle Modelle ab Baujahr 2000 sind E10-verträglich.

Ausnahmen:

Bei Modellen / Motoren, bei denen laut Bedienungsanleitung die Verwendung eines Kraftstoffs mit **mehr als ROZ 95** vorgeschrieben ist muss wie bisher auch unverändert Super Plus getankt werden.

350 / 370Z: Sofern laut Bedienungsanleitung Super 95 als Notbetankung zulässig ist, darf auch E10 als Notbetankung genutzt werden. Beachten Sie aber bitte die dazu in der Bedienungsanleitung genannten Einschränkungen.

Kontakt: Tel: 0043 1 90577-762, eMail: austria@nissan-services.at

Opel

Alle Fahrzeuge der Marke Opel sind bis auf wenige Ausnahmen für E10 geeignet.

Ausnahmen: Vectra-Signum und Zafira-Modelle mit dem Motor „2.2 Direkt“ (Motorcode: Z22YH)

Kontakt: Tel: 0043 (0)1 28877-444, eMail: gm.austria@gm.com

Peugeot

Alle Benzinmodelle der Marke Peugeot, die ab 01.01.2000 produziert wurden, können mit einer 10%igen Bioethanolbeimischung (E10) betrieben werden. Dies gilt ausschließlich für den Fall, dass der entsprechende Kraftstoff von öffentlichen Tankstellen bezogen und nicht selbst gemischt wird. Für Fahrzeuge, die vor dem genannten Zeitpunkt produziert wurden, gibt es seitens des Herstellers Automobiles PEUGEOT S.A. keine Möglichkeit einer technischen Umrüstung.

Ob ein PEUGEOT E10-verträglich ist, ist aus dem Reifendruckaufkleber, der fahrerseitig an der A-Säule oder B-Säule angebracht ist, ersichtlich. (Ort der Anbringung siehe auch Betriebsanleitung). Die umrahmten Ziffern (OPRCode) geben Aufschluss über die E10-Verträglichkeit. Der OPR-Code kann aus 6 oder 8 Stellen bestehen, wobei die letzten beiden Stellen rechts (dies können 2 Zahlen oder auch 2 Buchstaben sein) unerheblich sind. Ist die Zahl vor den beiden Buchstaben größer oder gleich 8454 ist E10-Verträglichkeit gegeben. (Beispiel: 11939 ist größer 8454: Fahrzeug ist E10-verträglich).

Kontakt: www.peugeot.at/kontakt-mit-peugeot-austria

Porsche

Alle Fahrzeuge der Marke Porsche sind ab dem Baujahr 1996 (Modelljahr 1997) für E10 geeignet.

Im Detail:

Boxster	alle Fahrzeuge seit Einführung der Modellreihe (ab Modelljahr 1997) inkl. Boxster S, Boxster Spyder etc. Baureihen 986, 987 und 981
Cayman	alle Fahrzeuge seit Einführung der Modellreihe (ab Modelljahr 2006) inkl. Cayman S, Cayman R etc. Baureihe 987
911	alle Fahrzeuge mit wassergekühltem Boxer-Motor inkl. allen 911 Carrera / 911 Targa / 911 Turbo und 911 GT2 / 911 GT3-Varianten etc. Baureihen 996, 997 und 991
Cayenne	alle Fahrzeuge seit Einführung der Cayenne-Modellreihe (ab Modelljahr 2003) inkl. Cayenne S, Cayenne S Hybrid, Cayenne Turbo etc. mit Ausnahme der Cayenne Diesel Fahrzeuge Baureihen 9PA und 92A
Panamera	alle Fahrzeuge seit Einführung der Panamera-Modellreihe inkl. Panamera S, Panamera S Hybrid, Panamera Turbo etc. (ab Modelljahr 2010) mit Ausnahme der Panamera Diesel Fahrzeuge Baureihe 970

Information:

Alle in dieser Tabelle nicht aufgeführten Porsche Serienfahrzeuge seit Modelljahr 1948 sind **nicht** E10-verträglich und dürfen weiterhin ausschließlich mit den Kraftstoffen betrieben werden, die in den jeweiligen Betriebsanleitungen angegeben sind und die übermaximal 5 Vol.-% Bioethanol verfügen. Diese Kraftstoffe sind in Deutschland an den Tankstellen mit den Bezeichnungen "Super schwefelfrei nach E DIN 51626-1" und "Super Plus schwefelfrei nach E DIN 51626-1" gekennzeichnet. In anderen Ländern sind abweichende Kennzeichnungen möglich.

Kontakt: Heinrich Egermann, Tel: 0662 4681 2543, eMail: heinrich.egermann@porsche.at

Renault

Alle RENAULT Benzin Fahrzeuge, die seit Januar 1997 vermarktet werden und die mindestens die Abgasnorm Euro2 erfüllen, sind in werkseitigem Auslieferungszustand für E10 Kraftstoff geeignet. Bei nachträglich motor- oder kraftstoffseitig veränderten Fahrzeugen ist eine zusätzliche Freigabe durch den jeweiligen Systemhersteller erforderlich.

Folgende Modelle sind nicht E10-verträglich:

- Renault 19 alle
- Megane 1 mit 2,0 l mit Benzin-Direkteinspritzung (F5R 700)
- Megane 1 mit 2,0 l mit Benzin-Direkteinspritzung (F5R 740)
- Laguna 2 mit 2,0 l mit Benzin-Direkteinspritzung (F5R 782)
- Laguna 2 mit 2,0 l Turbo (F4R 764) Baujahr Jan/2000 bis Dez/2002
- Laguna 2 mit 2,0 l Turbo (F4R 765) Baujahr Jan/2000 bis Dez/2002
- Espace 4 mit 2,0 l Turbo (F4R 790) Baujahr Jan/2000 bis Dez/2002
- Espace 4 mit 2,0 l Turbo (F4R 794) Baujahr Jan/2000 bis Dez/2002
- Velsatis mit 2,0 l Turbo (F4R 762) Baujahr Jan/2000 bis Dez/2002
- Velsatis mit 2,0 l Turbo (F4R 763) Baujahr Jan/2000 bis Dez/2002
- Avantime mit 2,0 l Turbo (F4R 760) Baujahr Jan/2000 bis Dez/2002
- Avantime mit 2,0 l Turbo (F4R 761) Baujahr Jan/2000 bis Dez/2002

Darüber hinaus sind Fahrzeuge, die ohne technische Änderungen aufgrund einer Herstellerbescheinigung nachträglich von Euro 1 auf Euro 2 umgeschlüsselt worden sind, nicht E10-verträglich. Die Typ- und Ausführungsschlüsselnummern der umschlüsselbaren Modelle sind im Internet unter www.renault.de/service-privatkunden/mobilitat/e10 hinterlegt.

Kontakt: Kundenzentrum Renault Österreich, Tel: 0800 080 800, eMail: kundenzentrum@renault.at

Saab

In der Übersicht erhalten Sie eine Aufstellung aller Saab-Fahrzeuge, die E10-verträglich sind:

Modellvariante	Baujahr	E10-fähig
Saab 99	1968 – 1984	freigegeben ab Baujahr 1979
Saab 900	1978 – 1993	freigegeben ab Baujahr 1979
Saab 9000	1985 – 1998	freigegeben
Saab 900/II/9-3	1994 - 2003	freigegeben
Saab 9-5	1998 – 2010	freigegeben
Saab 9-3 (440)	2003 –	freigegeben
Saab 9-5 (650)	2010 –	freigegeben

Kontakt: Mikael Källqvist, eMail: mikael.kaellqvist@saab.com

Seat

E10 KRAFTSTOFF - GEEIGNETE SEAT MODELLE

MODELL	VERKAUFSTYP	MOTOR MKB	Leistung [kW]	Hubraum [cm ³]	LAUFZEIT VON BIS	MODELLJAHR	BEMERKUNG		
SEAT Arosa	6H1 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	1997 - 2004	-		
SEAT Ibiza	6L1 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2002 - heute	-		
SEAT Ibiza	6J1 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2008 - heute	-		
	6J5 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -				
SEAT Ibiza ST Kombi	6J8 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2011 - heute	-		
SEAT Cordoba	6L2 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2003 - heute	-		
SEAT Leon	1M1 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	1999 - 2006	-		
SEAT Leon	1P1 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2006 - heute	-		
SEAT Toledo	1M2 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	1999 - 2004	-		
SEAT Toledo	5P2 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2005 - heute	-		
SEAT Altea	5P1	1M1, 1M3, 2M1, 2M3	Alle Benzinmotoren, Mit Ausnahme von: BLR	110	1984	-	KW 06/04	2004 - heute	FSI
SEAT Altea XL Kombi	5P5 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2006 - heute	-		
SEAT Altea Freetrack	5P5 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2007 - heute	-		
SEAT Exeo	3R2 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2009 - heute	-		
SEAT Exeo ST Kombi	3R5 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -				
SEAT Alhambra	7V9 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2001 - 2011	-		
SEAT Alhambra neu	710 -	Alle Benzinmotoren	-	-	- -	2011 - heute	-		

Alle Zeitangaben beziehen sich auf das Produktionsdatum.

Eine höhere Beimischung - wie zum Beispiel 50% zu 50% oder höher (z.B. E85) - ist vom Hersteller nicht freigegeben.

Die Modelle, die nicht in dieser Liste aufgeführt sind, können nicht mit E10 Kraftstoff betankt werden.

Berücksichtigen Sie bitte auch die Abhängigkeit von Modell und Modelljahr.

Kontakt: SEAT Kundenbetreuung, Tel: 0662-46944-2728, eMail: office@seat.at

Skoda

Alle Modelle unabhängig vom Modelljahr sind E10-verträglich.

außer:

- Felicia (Typ 791, 795, 797), Motoren 40/50 kW, Modelljahre 1995 bis 2002 (an 10. Stelle der Fahrzeug-Ident-Nr. steht eines dieser Zeichen: S, T, U, V, W, X, Y, 1, 2)
- Favorit, Forman, Pick up (Typ 781, 785, 787), sowie alle älteren Modelle vor Modelljahr 1989 (z.B. S100/105/110/120/130/135/136/1000 MB)

Kontakt: SKODA Kundenbetreuung, Tel: 0662-88986-2762, eMail: office@skoda.at

Smart

Alle Smart-Modelle sind für E10 geeignet.

Kontakt: Tel: 00800 1 7777777, eMail: mboe-to@daimler.com

Ssang Yong

Da derzeit nur Dieselfahrzeuge importiert werden, kann keine Stellungnahme bezüglich E10 abgegeben werden.

Subaru

Alle Modelle ab Baujahr 1991 sind E10-verträglich.

Kontakt: Bernhard Moser, Tel: 0512 367267-117 , eMail: moser@subaru.at

Suzuki

Alle Pkw-Modelle mit Benzinmotor wurden im Zeitraum 1988-1992 auf 10%ige Ethanolbeimengung im Kraftstoff eingestellt und können mit E10 betrieben werden.

Hinweise zum freigegebenen Kraftstoff in der Bedienungsanleitung beachten!

Kontakt: Rudolf Landertinger, Tel: 0662 2155 411, eMail: r.landertinger@suzuki.at

Toyota

Alle europäischen Fahrzeugmodelle produziert ab Januar 1998¹⁾ können mit dem Kraftstoff E10 betrieben werden.

mit Ausnahme der Modelle:

- Avensis 2,0 Liter mit dem Motorentyp 1AZ-FSE²⁾ produziert zwischen Juli 2000 und Oktober 2008¹⁾
- Avensis 2,4 Liter mit dem Motorentyp 2AZ-FSE²⁾ produziert zwischen Juni 2003 und Oktober 2008¹⁾

1) Im Zweifelsfall bitte an den nächsten Toyota-Händler oder die Toyota-Kundenbetreuung unter Telefon 01/61004-471 wenden.

2) siehe Betriebsanleitung des Fahrzeugs

Kontakt: Werner Dworschak, Tel: 01 61004-248, eMail: werner.dworschak@toyota-frey.at

Volkswagen

E10 ist in allen aktuellen Volkswagen Benzinmotoren problemlos verwendbar.

Alle aktuell angebotenen Volkswagen Benzinmotoren sind uneingeschränkt für den neuen Kraftstoff E10 geeignet. Dieser enthält 10 % des Biokraftstoffs Ethanol und senkt auf diese Weise die CO₂-Emissionen und die Abhängigkeit von Rohöl. Konventioneller Kraftstoff enthält maximal 5 % Ethanol und wird weiterhin erhältlich sein. Zu erkennen ist der E10-Kraftstoff an der Bezeichnung "Normal E10", "Super E10" oder Super Plus E10" auf den Zapfpistolen bzw. den Zapfsäulen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Kraftstoffe, die an der Zapfsäule als metallhaltig gekennzeichnet sind, dürfen nicht verwendet werden.
- Tanken Sie bitte nur E10-Kraftstoff, der an der Zapfsäule folgendermaßen gekennzeichnet ist: Super E10 schwefelfrei, ROZ 95, E DIN 51 626-1
- Bitte beachten Sie, dass die Bestätigung zur E10-Eignung nur für Volkswagen Fahrzeuge gilt, die dem Serienstand entsprechen. Zu Teilen von Fremdherstellern, die möglicherweise nachträglich verbaut worden sind, können wir keine Aussage machen.

Informationen zu älteren Volkswagen Pkw:

Ausnahmen bilden einige wenige FSI-Motoren der Fahrzeugmodelle Lupo, Polo, Golf, Bora und Touran aus den Bauzeiträumen 2000 bis 2004, in Einzelfällen bis 2006.

Eine Liste der nicht geeigneten Volkswagen FSI-Fahrzeuge erhalten Sie hier:

Modell	Verkaufstyp	Verkaufstyp	Motor			Laufzeit		Modelljahre	Bemerkung
			Hubraum [cm ³]	Leistung [kW]	Motorkennbuchstabe	von	bis		
Lupo	6E1	0Y0	1389	77	ARR	KW 35/00	KW 45/03	2001-2004	
Polo	9N1 9N3	*F4	1390	63	AXU	KW 07/02	KW 22/06	2002-2006	
Golf IV	1J1	*F4	1598	81	BAD	KW 45/01	KW 18/04	2002-2004	
Golf IV Variant	1J5	*F4	1598	81	BAD	KW 44/01	KW 43/06	2002-2006	
Bora Bora Variant	1J2 1J6	*F4	1598	81	BAD	KW 44/01	KW 36/05	2002-2005	
Golf V	1K1	*D1 *C1	1390	66	BKG	KW 48/03	KW 45/04	2004-2005	ab KW 45/04 E10-geeignet
Golf V	1K1	*J2 *J3	1598	85	BAG	KW 32/03	KW 22/04	2004	ab KW 23/04 E10-geeignet (MJ2005)
Golf V	1K1	*N2 *N3	1984	110	AXW	KW 05/04	KW 22/04	2004	ab KW 23/04 E10-geeignet (MJ2005)
Touran	1T1	*E1 *E3	1598	85	BAG	KW 48/02	KW 22/04	2003-2004	ab KW 23/04 E10-geeignet (MJ2005)
Touran	1T1	*G1 *G3	1984	110	AXW	KW 43/03	KW 22/04	2004	ab KW 23/04 E10-geeignet (MJ2005)

Die E10-Eignung aller Volkswagen-Fahrzeuge (außer den oben genannten FSI-Motoren) gilt auch für EU- und US-Fahrzeuge.

Sie können sich weiterhin gern auch bei Ihrem Volkswagen Partner informieren oder kostenfrei bei der Volkswagen-Hotline unter 0800 8655792436 (0800 – Volkswagen).

Kontakt: Volkswagen Kundenbetreuung, eMail: vw.kundenbeziehungen@vw.co.at

E10 Eignung online prüfen:

<http://www.volkswagen.de/de/servicezubehoer/e10.html>

Volkswagen Nutzfahrzeuge

Alle Volkswagen Nutzfahrzeuge mit Ottomotor sind für die Verwendung von E10 geeignet.

Kontakt: Volkswagen Kundenbetreuung, eMail: vw.kundenbeziehungen@vw.co.at

Volvo

Die Verwendung von E10 Ottokraftstoff ist für sämtliche Volvo Pkw Modelle mit Ottomotoren, welche ab 1976 am Markt eingeführt wurden, problemlos möglich. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Wartungsvorschriften und die Ölqualität laut Herstellervorgaben unter Verwendung von Ersatzteilen, welche den Herstellerspezifikationen entsprechen. Falls in ein Fahrzeug eine Zusatz- oder Standheizung nachgerüstet wurde muss die Eignung für E10 mit dem jeweiligen Hersteller gesondert geklärt werden!

Einziges Ausnahmen sind eine begrenzte Anzahl von Fahrzeugen des Modells S40/V40, ausgestattet mit 1,8l GDI Motor (Benzin-Direkteinspritzung), welche Mitte der 1990er Jahre produziert wurden. Diese Fahrzeuge wurden offiziell nicht nach Österreich importiert!

Kontakt: Volvo Car Austria Customer Service Tel: 01 70128 1332, eMail: vcaccc@volvocars.com